

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Hamburgische Bürgerschaft, Postfach 10 09 02, D - 20006 Hamburg

An die
Geschäftsführerin des
Europaausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtags
Frau Dörthe Schönfelder
Landeshaus
Postfach 71 21
24171 Kiel

BÜRGERSCHAFTSKANZLEI

GREMIENBETREUUNG

FRAUKE BAI

Tel.: (040) 428 31-2621

Fax.: (040) 428 31-2259

E-Mail: Frauke.Bai@bk.hamburg.de

ANSCHRIFT

Poststraße 11
20354 Hamburg

BÜRGERSCHAFT ONLINE

www.hamburgische-buergerschaft.de

HAMBURG, 14.02.2006

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/960

Sehr geehrte Frau Schönfelder,

der Europaausschuss der Freien und Hansestadt Hamburg hat anliegendes Diskussionspapier zur

"Zusammenarbeit zwischen Schleswig-Holstein und der Freien und Hansestadt Hamburg auf Parlamentsebene"

in seiner Sitzung am 26. Januar 2006 beraten und beschlossen.

Der Vorsitzende des Europaausschusses der Freien und Hansestadt Hamburg, Herr Günter Frank, hat mich nunmehr gebeten, Ihnen diese Zusammenstellung als Diskussionsgrundlage für die Beratungen des Europaausschusses des Landes Schleswig-Holstein zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen

Frauke Bai

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Einladung

BÜRGERSCHAFTSKANZLEI

GREMIENBETREUUNG

BIRGIT GROSSMANN

Tel.: (040) 428 31-1370

Fax.: (040) 428 31-2259

E-Mail: Birgit.Grossmann@bk.hamburg.de

E-Fax: 4 279 11 - 006

Die nächste Sitzung des

EUROPAAUSSCHUSSES

findet statt am

Donnerstag, dem 26. Januar 2006, um 17.00 Uhr

im Rathaus, Raum 186

ANSCHRIFT

Postfach 100902

20006 Hamburg

SITZ

Alte Post

Poststraße 11

20354 Hamburg

BÜRGERSCHAFT ONLINE

www.hamburgische-buergerschaft.de

Hamburg, den 13.01.2006

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Günter Frank, bittet Sie, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung

1. Beratung über das Papier betr. „Zusammenarbeit zwischen Schleswig-Holstein und der Freien und Hansestadt Hamburg auf Parlamentsebene“
(siehe Anlage)
2. Verschiedenes:
U.a: - Informationsreise nach Toulouse
- Veranstaltung im Rahmen der Europawoche 2006



HAMBURGISCHE
BÜRGERSCHAFT

Anlage

Internationale Kontakte und Mitgliedschaften der Parlamente HH und SH

(Stand: 15.12.2005)

Institution o.ä.	Hamburg	Schleswig-Holstein	Mögliche Zusammenarbeit
<p>Ostseeparlamentarier-konferenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Delegation bestehend aus dem Präsidenten, jeweils einem Abg. jeder Fraktion und dem Direktor bei der Bürgerschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Delegation bestand zuletzt aus dem Landtagspräsidenten, fünf Abgeordneten sowie dem Direktor und einer weiteren Verwaltungs-mitarbeiterin • Es soll ab dieser Legislaturperiode eine feste Delegation aus von den Fraktionen benannten Mitgliedern geben 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorab Austausch von Standpunkten <ul style="list-style-type: none"> ○ Wird bereits praktiziert im Kreise der beteiligten deutschen Parlamente ○ Stärkere Beteiligung HH an den bisher stets in Kiel stattfindenden Meetings; Hinwirken auf wechselnde Tagungsorte ○ Stärkere Einbindung HB • Stärkere Kontinuität in der Besetzung der Delegation aus HH; Delegationsgröße ?

<p>Parlamentsforum „Südliche Ostsee“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bisher keine Mitarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Gründungsmitglieder neben SH sind MV sowie die polnischen Woiwodschaften Pommern und Westpommern; neu dabei sind die schwedische Region Südschonen sowie die Gebietsduma Kaliningrad • Gründung April 2004; 3. Jahreskonferenz Sept. 2005 in Binz • Ziel, die bereits existierenden bilateralen Partnerschaften und sonstigen parlamentarischen Beziehungen auf regionaler Ebene stärker miteinander zu vernetzen • Teilnehmer SH in Binz: Martin Kayenburg, Präsident des Landtages; Ingrid Franzen, Erste Vizepräsidentin des Landtages; MdL Hans-Jörn Arp, Johannes Callsen, Manfred Ritzek; Astrid Höfs, Olaf Schulze • Insgesamt in Binz mehr als 50 Teilnehmer aus den beteiligten Parlamenten sowie 30 Jugendliche 	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung wird nicht angestrebt • Beobachterstatus HH ? <ul style="list-style-type: none"> ○ dafür Teilnahme an nächster Veranstaltung durch einen Beobachter (Ebene: möglichst Verwaltung) ○ Schnittmengen zu prüfen sowie Mehrwert gegenüber Ostseeparlamentariern (INTERREG ?) ○ Einbettung der Hamburger Beziehungen zur Gebietsduma Kaliningrad und Koordination mit SH und MV bez. Kaliningrad möglich; • Berichte aus dem Forum durch SH (etwa auf der Ebene der Europaausschüsse) • Ersatzweise Beteiligung an ausgewählten Projekten
---	--	---	--

<p>Baltic Development Forum (BDF)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Senat und Bürgerschaft teilen sich eine Mitgliedschaft (Jew. € 5000,- pro Jahr) • Jeweils ein Vertreter von Senat und Bürgerschaft können kostenlos teilnehmen • Summit 2004 in Hamburg stattgefunden; • 2005 in Stockholm; dort zwei Hamburger Abgeordnete 	<ul style="list-style-type: none"> • Noch keine Mitgliedschaft, aber Interesse bekundet 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsbericht der Teilnehmer aus Hamburg für Europaausschuss SH • Unterstützung seitens HH für den Fall, dass SH Mitgliedschaft anstreben sollte • Abstimmung / Kooperation im Fall einer Mitgliedschaft SH
<p>Ostseeraum i.Ü.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Demnächst Hanse-Office St. Petersburg • Weitere Zusammenarbeit mit Verbindungsbüros SH gemäß Staatsvertrag möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • 1995 und in den Folgejahren schleswig-holsteinische Verbindungsbüros in Tallin, Riga, Vilnius, Malmö, Königsberg und Danzig eröffnet; keine reinen Regierungsbüros, stehen daher auch Dritten offen; LReg berichtet dem Ltag alle drei Jahre • Keine unmittelbare Beteiligung des Landtags; Zugriff nur indirekt für Besuchs-/Reisevorbereitung o.ä. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Besuche der Verbindungsbüros <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wahrnehmung durch Präs und/oder Europaausschuss ? ◦ Möglichst Besuch mehrerer Büros (St. Petersburg und weitere) miteinander zu verbinden, u.a. mit Besuch Gebietsduma St.Petersburg

<p>EU / Brüssel / Hanse-Office</p>	<ul style="list-style-type: none"> Keine unmittelbare Beteiligung Zugriff nur indirekt etwa bei AdR-Vorbereitung, Besuchsvorbereitung Brüssel, Befragung der HO-Leitung im Europaausschuss 	<ul style="list-style-type: none"> Keine unmittelbare Beteiligung Zugriff nur indirekt etwa bei AdR-Vorbereitung, Besuchsvorbereitung Brüssel, Befragung der HO-Leitung im Europaausschuss 	<ul style="list-style-type: none"> Zweimal im Jahr gemeinsame Sitzung der Europaausschüsse (alternierend Kiel und Hamburg) Einladung der Leitung des Hanse-Office zu gemeinsamen Sitzungen der Europaausschüsse Gemeinsame Besuche von Mitgliedern des EuropaA beim Hanse-Office / Europäischen Institutionen. Budget des Hanse-Office: <ul style="list-style-type: none"> Gemeinsame politische Kontrolle / Aufsicht durch die Europaausschüsse ? Haushaltsvorbereitung und -begleitung ? (Könnte Übertragung von Kompetenzen des Haushaltsausschusses voraussetzen; verfassungsrechtlich zu prüfen)
<p>AdR</p>	<p>Bis 2008 (nächste Bürgerschaftswahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> Rolf Harlinghausen, MdBü (Mitglied im EuropaA) Stellvertreter Stefan Kraxner, MdBü (Mitglied im EuropaA) Zurzeit Fachkommissionen COTER und EDUC, zukünftig wahrscheinlich COTER und RELEX <p>Bis Ende 2005</p> <ul style="list-style-type: none"> Staatsrat Stuth (RELEX) 	<p>Bis 2010</p> <ul style="list-style-type: none"> Uwe Döring, Minister für Europa, Justiz, Arbeit (kein MdL) Stellvertreter MP und MdL Peter Harry Carstensen (nicht Mitglied im Europaausschuss) Zurzeit DEVE und ECOS 	<ul style="list-style-type: none"> Möglichkeit der privilegierten Stellvertretung, sofern eine Sitzung weder vom Vollmitglied noch von dessen Stellvertreter wahrgenommen werden kann (bereits Absprache getroffen) Gegenseitige Unterstützung bei der Bewerbung um eine Berichterstattung Ggs. Unterstützung von Änderungsanträgen Vorabbesprechung der Unterstützung von AA anderer Bundesländer / MS; zumindest Mitberücksichtigung der Interessen des jeweils anderen Bundeslandes Absprache der Mitarbeit in den Fachkommissionen

<p>KGRE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bis Mitte 2006 MdBü Machaczek, einziges Hamburgisches Vollmitglied im KGRE (Kein Mitglied des Europaausschusses) • Ab Mitte 2006 bis Mitte 2008 stellt Hamburg nur noch ein stellvertretendes Mitglied. Dies kann aus der Mitte der Bürgerschaft entsandt werden, soweit die Absprache mit dem Senat, das Mandat der Bürgerschaft zu überlassen, weiter Bestand hat. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis Mitte 2006 hat SH sowohl ein Vollmitglied – Kamischke, Landrat Flensburg (CDU) – als auch ein stellvertretendes Mitglied – Gebel (CDU?), Landrat Plön • Ab Mitte 2006 bis Mitte 2008 stellt SH ein Vollmitglied: wer? 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2006 privilegierte Stellvertretung des Mitglieds SH durch stellvertretendes Mitglied HH • Ggf. gegenseitige Unterrichtung
<p>CALRE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Präsident der Bürgerschaft automatisch teilnahme- und stimmberechtigt • Bisher keine Wahrnehmung des Mandats 	<ul style="list-style-type: none"> • Landtagspräsident automatisch teilnahme- und stimmberechtigt • Nimmt je nach Thema an Sitzungen teil. • SH beteiligt sich auch an dem Pilotprojekt/Testlauf zum Frühwarnsystem. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit nur, soweit Hamburg die Mitarbeit in der CALRE für notwendig hält; Präsenz beabsichtigt, zeitnah an einer CALRE-Sitzung teilzunehmen • Bitte an SH, HH über wichtige Themen zu unterrichten.

<p>(Sonstige) Parlaments-partnerschaften</p>	<p>Partnerschaften (Reihenfolge nach Wichtigkeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Volkskammer Shanghai, VR China (20 Jahre!) • Gesetzgebende Versammlung St.Petersburg, Russland (Feierlichkeit 2007!) • Stadtparlament Osaka, Japan (nur praktiziert) <p>(Weitere) Städtepartnerschaften</p> <p>HH:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marseille • Prag • Chicago • León • Dresden (20-Jahr-Feier!) <p>Zusammenarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebietsduma Kaliningrad • Toulouse 	<p>Parlamentpartnerschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parlament Woiodschafft Pommern • Gebietsduma Kaliningrad <p>Partnerschaften des Landes SH:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pays de la Loire • Woiodschafft Pommern • Ostrobothnia etc. (Finnland) • SydSam (Schweden) • Eastern Norway County network • Oblast Kaliningrad (Gebietsduma) • Sønderjyllands Amt (DK) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Zusammenarbeit mit der Gebietsduma St.Petersburg; Besuch könnte mit Besuch der Verbindungsbüros verbunden werden • Die Zusammenarbeit von HH und SH mit der Gebietsduma Kaliningrad könnte aufeinander abgestimmt oder sogar gemeinsam gestaltet werden; Möglicher Rahmen: „Südliche Ostsee“ • (Reise einer Hamburgischen Delegation nach León zu prüfen – bisher noch kein parl. Vertreter HH vor Ort gewesen)
---	---	--	--

<p>Fernost (Japan, China)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Parlamentspartnerschaften mit der Volkskammer Shanghai und dem Stadtparlament Osaka, Japan (s.o.)	<ul style="list-style-type: none">• Partnerschaft des Landtags mit der chinesischen Provinz Zhejiang. Der Ältestenrat hat Mitte dieses Jahres eine Reise dorthin unternommen• Japan/Hyogo (Partnerschaft des Landes)	<ul style="list-style-type: none">• Zusammenarbeit bez. Metropolregion Shanghai / Provinz Zhejiang• Zusammenarbeit bez. Präfektur Hyogo und Stadt Osaka durchaus denkbar, da geographisch sehr nahe beieinander liegend (Präfektur Osaka ist Nachbarprovinz, beide Präfekturen sind Teil der sog. Kansai-Region!), vgl. <p>http://de.geocities.com/business_kansai/Quickfacts</p> <ul style="list-style-type: none">• Senatsdelegation und Delegation SH im Mai 2006 zugleich in China: Verschränkung ?• „China-Time“ Herbst 2007: Besuch einer parlamentarischen und einer exekutiven Delegation aus China<ul style="list-style-type: none">○ „Highlights“ im Besuchsprogramm sollen für beide Delegationen gemeinsam von Senat und Bürgerschaft geplant werden○ Zu den „Highlights“ können auch Vertreter aus SH eingeladen werden.○ Denkbar, „Highlights“ auch in SH anzubieten (z.B. Besuch in Lübeck)
--------------------------------------	---	---	---